

DER
DIDEROT
12/98



In Innsbruck gibt es keine Olympiade mehr, alle 20 Jahre ein Ski-Weltcuprennen, es gibt keinen Eishockeyclub mehr, alle 10 Jahre vielleicht eine gute Fußballtruppe und am Bergisel außer dem jährlichen Skispringen praktisch nie andere Events/Konzerte.

Sport & Drugs & Rock & Roll is it: 40.000 Besucher sind längst noch nicht genug, das nächste Jahr sollte das

AIR & STYLE

in Richtung Snowparade/Woodstock gehen mit Pearl Jam, Guano Apes, Beastly Boys, Green Day, Jeff Mills, Carl Cox, Sven Väth und, und, und: 300.000 oder so Snowboarder in Innsbruck das wäre Silvester + Faschingsdienstag mit Düsenantrieb. Selbstverständlich jumpen die Boarder endlich über die Sprungschanze und Jack the Ripper jumpst den ersten 2520er.

Künstler aller Dimensionen aus dem Raum Innsbruck können sich seit einem Jahr an das non-profit

KULTURCAFÉ PROPOLIS

Reichenauerstraße 72, 6020 Innsbruck, 0512/344291 wenden - ein ca. 150 qm-Bühnenraum für alle möglichen Veranstaltungen (Di., Fr., Sa.) mit lokalem und aktionistischem Schwerpunkt: Jeden 2. Freitag im Monat Sessiontime, OpenStage-Theater, Konzerte, Metal-Café.

Am 3. Dez. gab es eine sehr gelungene Vollmond-Lesung im Rapoldipark bei klirrender Kälte u.a. mit Otto Horvath und Julian Grill, Sax- und Didgetklängen, Feuer in Ölfässern, Brulé.

CANTO MANIA der illustre und anspruchsvoll geleitete Chor aus Innsbruck bringt am Mo. 8., Fr. 12. und Sa. 13. Feber 1999 jeweils ab 20.00 Uhr im Café Utopia die luxuriöse Halboper KING ARTHUR vom verrückten Engländer Henry Purcell (17. Jhd., schrieb u.a. auch ein Chorwerk für 40 Stimmenregister) mit Orchester und Solisten sowie Erzähler und Pantomimen zur Aufführung.

König Arthur ist ein Mythos auf dem die Engländer bis heute ihren Nationalstolz aufbauen, die Songs der Oper sind durchaus englische Ur-Popmusik: gröhliche Trinklieder und Schlachtenbummlersongs, liebliche Balladen und Exzentrisches.

Der Eintritt beträgt aus Finanzierungsgründen leider öS 180,-, der Chor tritt bei verschiedenen Anlässen mit unterschiedlichem Repertoire auch in Kammerbesetzung auf.

BURN.TIME sind eine junge, aufstrebende und solide groovende Rockband mit eigener CD "Noise Gallery" und Konzertprogramm aus dem Bezirk Mödling/NÖ und suchen passende Auftrittsmöglichkeiten und Kontakte: Remo Pascutti, Flemingstraße 16B, 2332 Hennersdorf, 02235/81145

TOTAL CHAOS lieferten einen beachtlichen Set beim Fetten Brot-Konzert in lbk ab, was trotz zahlreicher Nachbesprechungen niemandem eine Zeile Wert gewesen war, jedenfalls die 2000er Auflage der CD "WerWieWasWannWo" ist längst vergriffen, am 2. Jänner sind sie in Lienz bei einem Snowboardevent und am 9.1. gemeinsam mit den TEXTA-Brüdern beim allerletzten Versuch im Utopia einen monatlichen HipHopJam "The Most Wanted" zu etablieren.

Dann wäre noch der erste größere Auftritt der jungen Innsbrucker HipHopPosse

INNSBRUCK TRIPE

am Sa. 19. Dez. im utopischen Keller. Typisch: Beim Air 'n Style mit DJ Goldie aus London (Gage: öS 70.000,-) mitprotzen, anstatt dass der millionenschwer unterstützte Utopia-Verein "Zur Förderung von Kultur- und Beschäftigungsprojekten" den vier Youngsters, die fast täglich in der Workstation proben auf die Sprünge hilft, haben sie bei 50,- öS Eintritt 60% dem Utopia abzuliefern, Flugzettel, Plakate + jeweils öS 2,- Plakatsteuer, Tontechniker, Security, Kassierer, Putzdienst selber zu zahlen.

Be real & diss the shit out of this place!

Fromme Wünsche auch von

ST. RUDY & THEE UNDERTAKERS

Mick Jagger is dead! Keith Richard licks Vera Russwurms Pussy! So this is 1999! The Beat goes on! Suck it to yourself & come to our m'fokin' shows! The Rock 'n Roll is still No. 1, Honeys! - Es weihnachtet jedes Jahr ein bissl weniger, es weihnachtet nur mehr - rote, weisse, heisse, feine Weinnachten...

Viel Spaß und Unterhaltung mit der eben erschienenen CD von Martin Philadelphys Trio **PHOUU** (Delphy Entertainment/Hoanzl) - What is Jazz? Who is Zappa? Where is Indien? Why Esperanto? Härter als dein Ehemann!

Auftrittsadressen aus erster Hand vom Welsler Kollegen BulBul:

Der Kulturverein Frickulum

Postfach 32, A-3335 Weyer/OÖ, 0222/5446283 organisiert jährlich das Seewiesen-Open Air in Kleinreifling und einmal im Monat ca. im Bertholds-Saal Noisiges und alles andere Abseitige.

Ebenfalls circa einmal im Monat organisiert das **Kulturprojekt Sauwald** St. Mariakirchen 202, A-4774 Schärding ("Zur Alm") ähnlich einschlägige Veranstaltungen.

Eine interessante Auftrittsmöglichkeit wird aus Trient gemeldet: Seit über einem halben Jahr wird vom dortigen Kulturverein Apogeo jeden Tag Live-Programm, spettacolo, mostre e musica dal vivo ohne Eintritt nel "Bar degli Artisti" organisiert, aus Platzmangel vor allem geeignet für alles was ohne Schlagzeug und große Besetzung auskommt: Piazza Sanzio 7, I-38100 Trento, 0461/23 39 38.

Jeden ersten Sonntag im Monat weiterhin die allgemeine und auch besuchte Sessiontime im "Jazzpot", in Haiming im Oberland, Siedlungsstraße 10, 05266/88866, wo auch jeder dran kommt (nicht so wie in Innsbruck bei den grauen Jazzarbeitern), Auftrittsmöglichkeiten ansonsten wegen Publikumsangel eher begrenzt.

CUNST & CO

Tschamlerstraße 3/1, A-6020 Innsbruck, 0512/56 34 68 Kunstdrucke, Textildrucke, Web-Seiten. Die Siebdruckwerkstatt und Computerarbeitsplatz können auch gemietet werden.

Am 30. Jänner wird der Tschamlerball '99 (im ganzen "Utopia"-Haus) organisiert, es spielen GASSENHOWER (& die Soulschlamerer) und ..., das Haus wird von Pepi Ötl per Projektionen in Licht getaucht, DJ's by Musikladen.

Am 27. und 28. Jänner (09.00 - 20.00 Uhr) wird im Galerieraum der Uni die Serigraphische Mappe '98 mit den Siebdruckwerken von Lies Bielowski, Alfons Egger, Thomas Feuerstein, Georg Dienz, Martin Gostner, Sabine Groschup, Andreas Holzknecht, Peter Kogler, Jeannot Schwartz, Hans Weigand präsentiert und am 28. 1. wird das Atelier nach der Renovierung mit einer feierlichen Gelegenheit begangen.

www.tirolkultur.at/cunst - email: cunst@tirolkultur.at

RAPIDITÉ nennt sich das Mitteilungsblatt des autonomen und seit 5 Jahren erfolgreich besetzten Ernst-Kirchwegers-Hauses (E.K.H.) der KPÖ zahlreiche politische und künstlerische Veranstaltungen. neidem dass es oaschkalt ist, weil alle mit Strom heizen und keiner die Rechnungen zahlt und die Speaker aus dem verr...men Beisl geklaut wurden. Wielandgasse 2-4, 1100 Wien, 01/6039993 jeden Do. ab 18.00 Uhr.

EGONE als Meister des immer wieder Bunten rückt nach zahlreichen Verkaufsausstellungen in Richtung Leinwand-graffiti mit einer opulenten Postkartenedition seiner neuesten Pastellwerke an, bunt & billig z.B. bei Haarlekin, Captain Book, Kunstpavillon, Galerie Nothburga... Die beiliegenden Filterpostkarten sind überhaupt die neueste Errungenschaft des Arte Povera-Konzeptes. Postfach 20, A-6014 lbk.

T.B.C. WHAT?, die Band mit dem Fragezeichen geht ins 10. Jahr ihres Bestehens und dazu erscheint im Feber eine Art Best Of-CD und einige neue Titel, der ein oder andere Remix ev. by DJ WAZ bevor Schlagzeuger Roberto in Kanada eine Helikopterausbildung antritt und die Band viele Monate ruhen wird müssen, am 25. Dezember geben sie ihre traditionelle Prost-Christkind-Party diesesmal im Spektrum in der Bogenmeile, der übrigens ihr Printmedium "Bogenexpress" nach 3 Ausgaben abhanden gekommen zu sein scheint, dafür heißt das "Ohm" jetzt "Alpha" und ist nicht mehr nur House/Techno/Trance-Club...

DIE MACHT DER MEDIEN

anhand eines frappierenden Beispiels, ein Leckerbissen für den Insider: Bucky Halker als Ami-Songwriter vom Schlage eines Bruce Springsteens gepriesen spielte am Mo. 9. November im Innsbrucker Bierstindl: Mit Foto und Text im Bierstindl-Programm, mit Foto und Text in der Tiroler Tageszeitung, als sog. Musiktip des Tages und doppelter Veranstaltungshinweis im Ö2-Radio Tirol, dazu Flugzettel, Plakate und jetzt raten wieviele Besucher dann erschienen sind - es war niemand da der sehen hätte können dass niemand da war...

Ergo: MUND FUNK STATT RUND FUNK.

SILVIA HEIS, die klassisch gebildete und ausbildende Sängerin, war zu Punkzeiten Sängerin bei Garantiert Sendeverbot und wurde vom recht waghalsigen Innsbrucker Newcomer-Musiklabel **CBM** (Clemens Brugger Music, Wolfsgrube 31, A-6020 Innsbruck, 0512/264281) für das Soulpop-Projekt **CELIA** als Hauptdarstellerin engagiert, die vorliegende CD-Single "Out Of My Heart" wurde von Peter Vieweger (Falco, Hansi Lang) und Hubertus Hohenlohe produziert (Backgroundvocals: Sandra Pires) und hat absolutes Radioformat, Freund **Peter Tolloy** besorgte im Klangpurstudio die drei progressiven Remix-Stücke. Im Sommer gab es anlässlich einer Promotionveranstaltung einer Innsbrucker Radiostation einen überzeugenden Halbplaybackauftritt, aber ohne die volle Finanzpower bleibt ein solches Projekt am Kommerzmarkt trotz 2 Monate Ö3 auf der Strecke und ruht daher einstweilen, während der Labelboß sich als Pianist im Innsbrucker Stadtcafé erholt.

Leset das Kleingedruckte in den **HÜGELNEWS** A-8311 Mitterladnitz 29, 03114/3415 dem teilweise farbig kopierten Spiegel der Oststeiermarkconnection (A4) - K.O.mmentare zu Graz, Veranstaltungstips, G'sundheit, Gedichte, Kinderseite, Künstlerportraits, Fußball WM '98, Adreano Sofri, Draken, Tibetische Klangschalen, Reiseberichte. Charming.

Last minute die neuesten Innpuls-Dates:
Fr. 15.1. Jackie Leven (Ex-Doll by Doll),
Di. 11.2. Edward II + Celtic Roots Reggae - Utopia,
Mi. 24.2. FSK, ältere deutsche Welle aus München
Do. 25.2. Eric Truffaz & Band (Rap & Jazz) - Utopia

P.b.b. 304133/94U
 Verlagspostamt 6020

foto credits: wally witsch
 layout: ty1 at cunst&co



büro diderot
 kultur&kommunikation
 6027 ibk postfach 15
 ++43-(0)512/562066
 e-mail: diderot@super.tacheles.de
 http://super.tacheles.de/diderot



URSULA BEILER ist die Frau mit dem Fichtenmoped und schafft mit der Kettensäge seit einiger Zeit imposante und auch bunte Holzskulpturen, die durchaus einige Beachtung finden auch außerhalb was aber in Tirol noch gar nichts heißt, der reich und farbig bebilderte Katalog "Ursula Beiler, Skulptur 1987-1997" wurde Anfang Oktober im Galerieraum der Universität als Goa-Trance-Performance (DJ Smoke, Jon Brando) präsentiert.
 Kontakt: c/o Marbergerstraße 56, A-6424 Silz, 05263-5112.

Gib's nur im Bierstindl: **Poetry Slam** wegen des großen Erfolges eingestellt, Franz Kafkas Prozeß geht in die zweite Instanz und für die bisher verschollenen Manuskripte von Orwells Welterfolgfortsetzung "1985", Goethes 3. Teil von "Faust" und die "Chemiker" von Dürrenmatt bietet ein deutscher Großverlag 1 Mrd. D-Mark, nach Angabe führender Germanisten besteht kein Zweifel über deren Echtheit.



If thou be one whose heart the holy forms
 Of living imagination have kept pure,
 Stronger! henceforth be warned, and know that pride
 Howr'er disguised in its own majesty,
 Is littleness, that he who feels contempt
 For any living thing, both faculties
 Which he has never used, that thought whitt him
 Is in its infancy. The man, whose eye
 Is turned on himself, doth look on one
 The least of nature's works, one who might move
 The wise man to that scorn which wisdom holds
 Unlawful, even. O, be wiser thou!
 Instructed that true knowledge leads to love...

WILLIAM WORDSWORTH

Every blade of grass has its Angel that bends over it
 and whispers, "Grow, grow."

THE TALMUD

eg ego go go gone

egone

and once, reversible "not"

the grassy knoll

Und bist du einer, dem die heiligen Formen
 Der jungen Kraft der Imagination
 Das Herz noch reiner erhalten, dann, o Freund!
 Sei fernerhin gewarnt; und wisse, daß
 Der Stolz, sei er auch noch so sehr verkleidet
 In die ihm eigene Majestät, nichts ist
 Als Unbedeutenheit, daß, wer nur ein
 Lebendiges Geschöpf verachtet, Kräfte,
 Die er besitzt, noch nicht zum Einsatz brachte,
 Und das bei ihm das Denkvermögen noch
 Im frühen Kindheitsstadium verharrete
 Der Mensch, der seine Augen stets nur auf
 Sich selbst gerichtet hält, sieht nichts als eines
 Der armseligsten Werke der Natur,
 Ein Wesen, dem der Weise mit Verachtung
 Begegnen würde, galte nicht Verachtung
 Dem echten Weisen ein großes Unrecht.
 Sei du verständiger! Du hast gelernt
 Daß wahres Wissen uns zur Liebe führt.

WILLIAM WORDSWORTH

Jeder Grasshalm hat einen Engel,
 der sich über ihn beugt und flüstert:
 "Wachse, wachse!"

Der Talmud

eg ego go go gone

e:

of / ungs; / ohne *

the

knoll